

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Baubeginn beim Feuerwehrhaus in Wallmersdorf



v.l.n.r.: Karl Gerstner, Kdt-Stv.: Hannes Edlinger, Johannes Hofer, Planer GGR Leopold Teufel, Kdt. Gerhard Ecker, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Ernst Hinterberger.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Wahrscheinlich geht es uns allen gleich. Die Begriffe wie Corona, Lockdown, Abstand halten, Schutzmaske, Testen, Impfen usw. hören wir mit sehr gemischten Gefühlen. Die Vernunft sagt uns, aufpassen und die Maßnahmen befolgen. Die Gleichgültigkeit sagt uns, wird schon nichts passieren, wenn wir dieses eine Mal keinen Abstand halten, keine Schutzmaske tragen etc. Vor einem Jahr waren wir noch um vieles besorgter. Die Bilder aus Italien haben uns betroffen gemacht. Der erste Lockdown wurde von allen mitgetragen und war auch richtig spürbar. Auf den Straßen und Autobahnen war kaum Verkehr, private Treffen wurden tunlichst vermieden. Wir hatten - vor dem für uns unbekanntem Virus Angst - und die Politik sprach mit einer Stimme. Gemeinsamkeit war spürbar und die hat uns allen gut getan.

Nach einem Jahr Corona hat sich jeder von uns ein Bild über diese Pandemie zurecht gelegt. Eines, das am Besten für die eigene Lebenssituation passt. Ja, es gibt viele Zwänge, Testungen in den Firmen, zum Frisörbesuch, in den Schulen, Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen. All diese Maßnahmen sind unangenehm und ärgern auch viele. Trotz allem läuft der Verkehr auf den Straßen fast unverändert weiter, die damalige Angst eines Jeden von uns ist einer Mutprobe gewichen und die politischen Entscheidungen sind nur mehr für sehr Interessierte nachvollziehbar. Einigkeit sieht anders aus. Dazu kommen die Medien, welche je nach Ausrichtung, die eine oder die andere Meinung unterstützen. Bei aller Unterschiedlichkeit haben die Medien eines gemeinsam: Die Entscheidungen der Regierung werden grundsätzlich kritisiert, hinterfragt und damit ihrer Wichtigkeit beraubt. Dazwischen stehen wir, die Bürgerinnen und Bürger, in der Vielfalt der Meinungen. Überhäuft von Schlagzeilen und Vorgaben müssen wir die richtige Entscheidung treffen. Aber das ist gerade der Punkt, in der Bekämpfung dieser Pandemie. Es kommt auf uns alle an! Auf dich und mich! Wir haben es in der Hand, welchen Platz das Virus bei uns hat. Welche Möglichkeiten zur Übertragung bieten wir Corona in unseren täglichen Begegnungen. Ich weiß, das ist schwierig, hier immer konsequent zu bleiben und den Abstand einzuhalten und die Maske zu tragen, es sollte uns aber ein großes Anliegen sein.

Unsere Gemeinde hatte in den vergangenen Wochen gute Zahlen. Wir waren sogar einige Tage bei jenen Gemeinden mit keiner infizierten Person. Beim Schreiben dieser Zeilen stehen wir bei 10 Positiven. Ich hoffe, diesen Wert können wir halten.

Alle Hoffnung liegt bei der Impfung. Die über 80-Jährigen sind bereits durchgeimpft und nun sind die über 65-Jährigen an der Reihe. Wenn die Prognosen halten, sollte bis zum Sommer Jede und Jeder, der es möchte, geimpft sein. Das wird dann hoffentlich die ersehnte Normalität zurückbringen.

Ich hoffe dabei sehr, dass wir aus dieser Zeit einiges gelernt haben. Dass die Globalisierung Grenzen hat, dass die Eigenversorgung und die Regionalität einen großen Wert haben. Dass wir in Europa und in Österreich so gut es geht, für uns selbst sorgen müssen, weil es nachhaltig und klimafreundlich ist und weil es uns vor allem krisensicher macht. Das hatten wir in unserer „Geiz ist geil“-Mentalität schon ganz vergessen.

Ich möchte mein Vorwort auch dazu nützen, um mich bei so vielen Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern für die Anteilnahme am Ableben meines Vaters herzlich zu bedanken. Dieses Mitgefühl hat gut getan. **Herzlichen Dank!**

Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Blühsterreich - Hier blühts!

„Natur im Garten“ widmet sich 2021 dem Thema Blühwiesen. Diese sind für Bienen, Schmetterlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle. Jede/r Niederösterreicher soll 1 m² Blühwiese neu ansäen und somit zu einem aufblühenden Niederösterreich beitragen.



Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung schaffen wir ein blühendes Niederösterreich.

So erhalten Sie Ihr Blühwiesen-Samensackerl:

Bei allen „Natur im Garten“ Veranstaltungen, bei „Garten on Tour“ sowie beim „Natur im Garten“ Infostand erhalten Sie Ihr Blühwiesen-Samensackerl. Weiters können Sie dies auch beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333 bestellen. Pro Person können maximal 10 Stück Samensackerl zur Verfügung gestellt werden.

Blühwiesen Sonntag am 18. April 2021:

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesen Sonntag aus. Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Jede/r einzelne BürgerIn soll dazu animiert werden, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen.



Blühwiesen-Fotowettbewerb:

Mitmachen und gewinnen!

Holen Sie Ihre eigene Blühwiese vor die Linse oder setzen Sie eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene. Ihre Fotos können Sie ab 18. April bis 01. August 2021 hochladen. Das Blühwiesenfoto mit den meisten Likes gewinnt den Publikumsbewerb. Eine Fachjury kürt eine/n fachlichen GewinnerIn. Die drei besten Fotos je Wertung können sich über tolle Preise von „Natur im Garten“ und CEWE freuen. Die schönsten Bilder des Fotowettbewerbs werden zudem auf der Garten Tulln ausgestellt.



Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten
arbeitet am Umweltschutz und verstärkt sein Team um

Mitarbeiter im Recycling m/w

- ✓ Schlosser/Mechaniker/Betriebselektriker - abgeschlossene Lehre
- ✓ Staplerschein
- ✓ Schutzgasschweißkenntnisse
- ✓ Grundkenntnisse PC
- ✓ Verlässlichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Dienstort Amstetten, 40 Stunden in Gruppe 5 lt. GVBG



Mehr Info und Bewerbung unter www.gda.gv.at/jobs

Aushilfe gesucht!

Die Marktgemeinde Allhartsberg sucht ab sofort eine Aushilfe für diverse Gemeindetätigkeiten (Vertretung bei der Reinigung in der Schule, Gemeinde, Vereinshaus, Unterstützung bei der Kinderbetreuung im Kindergarten, Tagesbetreuung, Schule, Garten- und Mäharbeiten usw).

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an das Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg oder einfach telefonisch melden unter: 07448/2336.

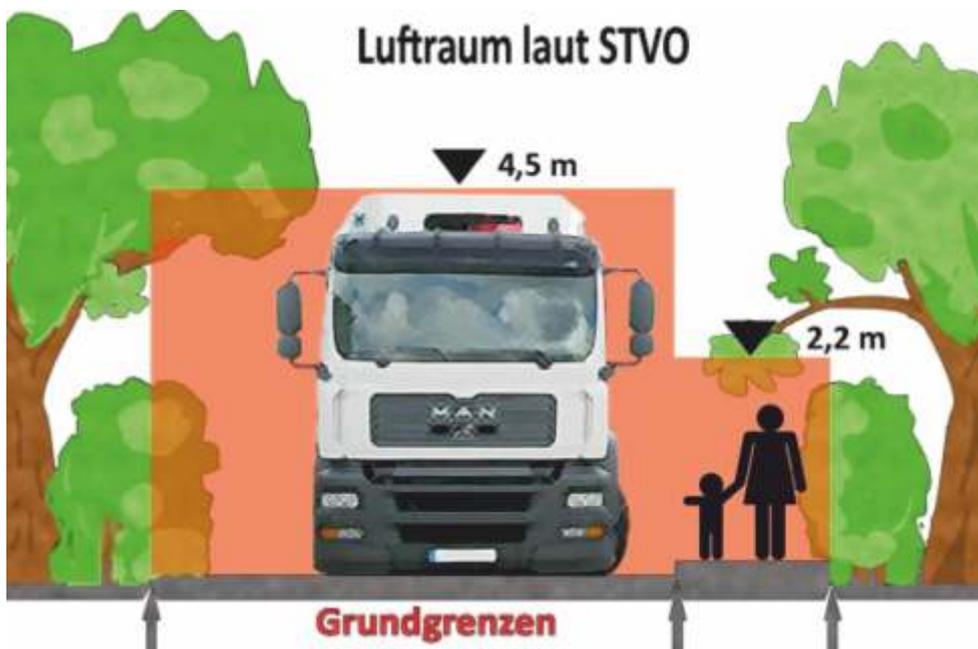
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Baubeginn FF Haus Wallmersdorf

Am 22. März 2021 erfolgte der Baubeginn für den Zubau des FF-Hauses in Wallmersdorf. Vorgesehen sind neben den Räumlichkeiten für die Feuerwehr für die Bekleidung und Waschmöglichkeiten, auch die Erneuerung der WC-Anlagen. Diese wird dann als öffentliches WC zur Verfügung stehen. Für diesen Zubau wird eine Heizung mittels Wärmepumpe installiert werden, welche die restlichen Räume frostfrei halten wird. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Fenster und Tore getauscht und wärmetechnische Verbesserungen am Bestand sind vorgesehen. Alles Gute den Feuerwehrkameraden in Wallmersdorf für dieses Bauvorhaben, vor allem eine unfallfreie Baustelle.

Freischneiden der Wege, Straßen und Gehsteige von Ästen und Sträuchern



Äste und Sträucher, die auf Güterwege und Gehsteige hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteiges benötigen. Auch so mancher Aussenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und Lkws werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen

und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; dh., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Wir bitten Sie auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen!

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



Neues Elektro-Auto ist in Betrieb

Mitte Februar 2021 war es endlich so weit, das neue Elektro-Auto ist eingetroffen und konnte übernommen werden. Der Renault Kangoo hat fünf Sitze und eine Ladefläche. Es wird für den Bauhof und für Essen auf Rädern eingesetzt.

Gute Fahrt und viel Freude mit dem neuen E-Auto!

Neues bei Essen auf Rädern

Die Aktion Essen auf Rädern wird nun schon von der Gemeinde seit vielen Jahren allen, die es brauchen, angeboten. In unserer Gemeinde sind das durchschnittlich 10 Essen pro Tag, welche ausgeliefert werden. Bisher kam dieses Essen aus dem Klinikum Waidhofen/Ybbs. Freundlicherweise hat die Gemeinde Kematen die Essensportionen jeden Tag bis nach Hilm mitgenommen. Dort wurden sie von den Allhartsberger-Fahrerinnen und Fahrern übernommen und zu den Häusern gebracht. Künftig werden wir unsere Essen vom Klinikum Mauer beziehen und dort selbst abholen.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Kematen und ihre Mitarbeiterinnen für die jahrelange Unterstützung. Vielen Dank auch an GGR Barbara Dorninger, die Essen auf Rädern organisiert und gut darauf achtet, dass die Essen pünktlich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Ein großer Dank an alle Freiwilligen, die an den Wochenenden und an den Feiertagen den Transport der Essen durchführen.



Sollten Sie Lust und Laune haben und sich an den Feiertagen und Wochenenddiensten einbringen wollen, können Sie sich gerne bei Frau GGR Barbara Dorninger unter 0676/74 46 122 melden. Freiwillige sind jederzeit herzlich willkommen!

Schwimmbadbefüllung



Um eine gesicherte Wasserversorgung in Allhartsberg während der Schwimmbadbefüllungszeit zu garantieren, werden alle Liegenschaftsbesitzer gebeten, ausnahmslos **JEDE** Schwimmbadbefüllung vor der geplanten Durchführung auf dem Gemeindeamt 07448/2336 oder unter gemeinde@allhartsberg.gv.at zu melden. Anzugeben ist die benötigte Wassermenge und das genaue Datum der Füllung.

Trinkwasserhochbehälter gehen in Betrieb

Drei der vier neuen Trinkwasserhochbehälter sind inzwischen in Betrieb gegangen. Das heißt, dass unser Wasser nun vom Brunnen in den neuen Hochbehältern gepumpt wird und von dort zum einen zum Hochbehälter Haag (Wegbauer) weitergepumpt wird und zum anderen durch den Eigendruck zum Hochbehälter Allhartsberg (Friedhof) fließt. Damit wurde unser Speichervolumen um bis zu 700 m³ erhöht und das bedeutet natürlich eine enorm verbesserte Versorgungssicherheit. Zwei von drei Behältern konnten von der Firma Austria Juice in Betrieb gehen. Am dritten Behälter sind noch Restarbeiten notwendig.

Herzlichen Dank an alle Firmen für die verlässliche Arbeit und besonders bei Herrn Karl Govednik und die Austria Juice für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank unseren Bauhofmitarbeitern Christoph Roseneder und Florian Pflügl, sowie Max Dirnberger, die bei der Inbetriebnahme gefordert waren.



Geschwindigkeitsmessungen wurden installiert

Für all jene, die direkt neben einer Landes- oder Gemeindestraße leben, sind hohe Geschwindigkeiten ein großes Problem. Es ist gefährlich und um vieles lauter, wenn die Geschwindigkeiten oft sehr überschritten werden. Die Ortsdurchfahrt Kröllendorf und die Durchfahrt in Brandstetten haben sich als zwei besonders betroffene Wohnsiedlungen herausgestellt. Um die Verkehrsteilnehmer auf ihre Geschwindigkeit hinzuweisen, wurden nun Tempoanzeigen montiert. In den meisten Fällen ist diese Maßnahme sehr wirksam. Es werden alle aufgefordert, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten, um Gefahr und Lärm erst gar nicht entstehen zu lassen. Sie helfen damit den Bürgerinnen und Bürgern, die dort leben.

Machen Sie mit, halten Sie die Geschwindigkeiten ein - DANKE!

Glasfaserausbau beginnt im Mai

Nach langer Wartezeit ist es nun fix, dass im Mai mit den Bauarbeiten für den Glasfaserausbau begonnen wird. Die Firma Hasenöhr ist bereits dabei, die Baustelle vorzubereiten. Im Ausbaugebiet, Ort Allhartsberg, Maierhofen, Angerholz-Siedlung und Burgstall soll das Leitungsnetz bis Jahresende fertiggestellt sein. Der Großteil der Liegenschaften wird bis dahin bereits das schnelle Internet nutzen können.

Die Wandersaison ist eröffnet

Der Frühling lockt viele von uns hinaus in die Natur. Dank der Dorferneuerung Allhartsberg und der engagierten Arbeit von Obmann Gottfried Übellacker bietet Allhartsberg ein interessantes Netz an Wanderwegen an. Wanderkarten sind auf dem Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

***Ein wichtiger Hinweis!!!
Wanderwege sind den Fußgängern vorbehalten. Bitte die Wege nicht mit Mountainbikes oder gar mit dem Moped befahren. Vielen Dank!***



Manfred Schwarnthorer verlässt die Schule - er geht in Pension

Unser langjähriger Schulwart Manfred Schwarnthorer hat sich in die Pension verabschiedet. Er hat 2006 als Schulwart begonnen und sich all die Jahre mit großem Engagement um das Schulgebäude gekümmert. Er war bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt, weil es ihm gelang, immer die richtigen Worte zu finden. Die Direktionen und das Lehrerteam konnten sich zu jeder Zeit auf Manfred verlassen, wenn sie seine Unterstützung gebraucht haben. 20 Jahre hat Manfred Schwarnthorer die Arbeit des Totengräbers vorbildlich erledigt und er hat die Gemeinde bei vielen Arbeiten unterstützt.

Lieber Manfred! Vielen Dank für deine großartige Arbeit für die Schule, für die Gemeinde und für die Pfarre. Du übergibst ein Schulhaus, das gut gepflegt und in Schuss ist. Genieße deine Pension, bleib gesund und hab noch viel Freude in deinem Leben!



Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Gedenkminute

Zu Beginn der Sitzung erhebt sich der Gemeinderat für eine Gedenkminute für den verstorbenen Alt-Gemeinderat Anton Kasser sen.

Zusicherung NÖWWF WVA BA 22 Hochbehälter Kröllendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg für das Bauvorhaben WVA Allhartsberg, Hochbehälter Kröllendorf, BA 22, Förderungsmittel vom Land NÖ bekommt. Die Förderung beträgt € 760.000,--. Diese werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Betrag gewährt. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme dieser Zusicherung und es wird die Annahmeerklärung von den zuständigen Gemeinderäten gefertigt.

Beschluss: einstimmig

Ankauf eines Traktors

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Bauhof ein Traktor mit Frontlader angekauft werden soll. Die Marktgemeinde Zeillern verkauft einen Traktor Case Typ JXU Baujahr 2006 zum Preis von € 22.700,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Traktor mit Frontlader von der Gemeinde Zeillern um € 22.700,-- zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf Danzinger-Sonnleitner

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Kerstin Danzinger und Herr Reinhard Sonnleitner von der Marktgemeinde Allhartsberg das Grundstück 550/51 kaufen möchten. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzelle 550/51 gem. vorliegendem Kaufvertrag an Frau Kerstin Danzinger und Herrn Reinhard Sonnleitner zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf Altrichter

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Heidi Altrichter von der Marktgemeinde Allhartsberg das Grundstück 2859/5 kaufen möchte. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzelle 2859/5 gem. vorliegendem Kaufvertrag an Frau Heidi Altrichter zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf Graf

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Armin Graf von der Marktgemeinde Allhartsberg das Grundstück 550/53 kaufen möchten. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzelle 550/53 gem. vorliegendem Kaufvertrag an Herrn Armin Graf zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Grundverkauf Raidl

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Franz Raidl von der Marktgemeinde Allhartsberg die Waldgrundstücke 550/28, 566 und 563/1 kaufen möchte. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Grundstücke Herrn Franz Raidl zu verkaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundkauf Haberl

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Umwidmung und Erschließung von 4 Bauparzellen in Hiesbach von Johannes Haberl die Parzelle 2816 im Ausmaß von 3.775 m² gekauft wird. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzelle 2816 gem. vorliegendem Kaufvertrag von Herrn Johannes Haberl zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Tierzuchtförderung Rosner

Der Bürgermeister berichtet, dass Monika Rosner einen Zuchtstier der Zuchtklasse 2 (C) gekauft hat. Die Förderung für einen Zuchtstier der Klasse 2 beträgt 25% vom Kaufpreis, jedoch max. € 872,07. Der Kaufpreis für den Zuchtstier von Frau Monika Rosner beträgt € 2.440,--, die Förderung somit € 610,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung für den Zuchtstierankauf an Frau Monika Rosner auszubehalten.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Geländer Ortsdurchfahrt Kröllendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung des Geländers beim Baulos Ortsdurchfahrt Kröllendorf ein Angebot der Fa. Schiefer eingeholt wurde. Das Angebot beträgt € 32.520,-- exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung des Geländers beim Baulos Ortsdurchfahrt Kröllendorf an die Fa. Schiefer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Trinkwassernotleitung Hausmening

a) Erd- und Baumeisterarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der Notleitung von Hausmening nach Kröllendorf von der Fa. IKW für die Erd- und Baumeisterarbeiten Angebote eingeholt wurden. Folgende Vergabesummen ergaben sich nach Verhandlung der Angebote:

<i>Bieterfirma</i>	<i>Angebotssumme</i>	<i>Differenz in €</i>	<i>Differenz in %</i>
Held & Francke BaugesmbH. Loosdorf (inkl. 3% Nachlass)	€ 881.360,99		
Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing (inkl. 6% Nachlass)	€ 1,031.917,29	€ 150.556,30	17,1 %
Hasenöhrl Bau GmbH. Grafenwörth (inkl. 6 % Nachlass)	€ 1,085.826,61	€ 204.465,62	23,2 %
Aichinger Hoch-, Tief- und Holzbau GmbH. & Co Nfg KG, Regau	€ 1,192.056,39	€ 310.695,40	35,3 %
Zehetner Hoch- und Tiefbau GmbH., Amstetten	€ 1,248.714,00	€ 367.353,01	41,7 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten an den Bestbieter, die Fa. Held & Francke zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

b) Maschinelle Ausrüstung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der Notleitung von Hausmehning nach Kröllendorf von der Fa. IKW für die Maschinelle Ausrüstung Angebote eingeholt wurden.

Folgende Vergabesummen ergaben sich nach Verhandlung der Angebote:

<i>Bieterfirma</i>	<i>Angebotssumme</i>	<i>Differenz in €</i>	<i>Differenz in %</i>
Leitner Installation GmbH. Allhartsberg (inkl. 6 % Nachlass)	€ 92.933,72		
Forstenlechner Installationstechnik GmbH., Perg	€ 93.603,71	€ 669,99	0,7 %
Meisl GmbH, Grein (inkl. 4 % Nachlass)	€ 108.432,97	€ 15.499,25	16,7 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Maschinelle Ausrüstung an den Bestbieter die Fa. Leitner Installations GmbH. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

c) Bauspengerarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der Notleitung von Hausmehning nach Kröllendorf von der Fa. IKW für die Bauspengerarbeiten eine Folgeangebot mit Preisen aus dem Hochbehälterbau von der Fa. Haberhauer eingeholt wurde. Das Angebot beträgt € 12.400,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Auftrag für die Bauspengerarbeiten an die Fa. Haberhauer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Sanierung Wohnung im Kindergarten Allhartsberg a-g)

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Sanierung der Wohnung Markt 8/2 für folgende Gewerke Angebote eingeholt wurden:

Sanitär-, Heizung und Lüftung	Fa. Leitner	3 956,52	0,00%	3 956,52	3,00%
Elektroinstallation	Fa. Hinterberger	2 897,81	3,00%	2 810,88	3,00%
Fliesenlegerarbeiten	Fa. Kogler	3 040,21	3,00%	2 949,00	3,00%
Bodenlegerarbeiten	Fa. Helm & Haus	3 594,99	5,00%	3 415,24	3,00%
Malerarbeiten	Fa. Steingruber	3 880,00	3,00%	3 763,60	3,00%
Innentürblätter	Fa. Ehebruster	1 877,50	0,00%	1 877,50	3,00%
Eigenleistungen durch Bauhof					
Sonstiges					
REINE BAUKOSTEN		19 247,03		18 772,74	
HONORAR BÜRO HACKL		3 000,00		3 000,00	
KOSTEN NETTO		22 247,03		21 772,74	

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Sanierungsarbeiten der Wohnung Markt 8/2 an die Firmen laut Auflistung und die Planung und Baustellenaufsicht an das Büro Hackl zu vergeben.

Beschluss: einstimmig (ausgenommen 1 Enthaltung ÖVP bei Punkt 12g)

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Auftragsvergabe Zubau FF Wallmersdorf a-h)

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wallmersdorf für folgende Gewerke Angebote eingeholt wurden:

GEWERKE und FIRMEN	Angebotssumme netto	Nachlass	Auftragssumme netto	Skonto
Erdarbeiten Fa. Hinterholzer	€ 8.300,00	3 %	€ 8.051,00	3 %
Baumeisterarbeiten Fa. Rai-Bau	€ 72.809,62	3 %	€ 70.625,33	3 %
Dachdecker/Spengler Fa. Hörmann	€ 19.763,50	4 %	€ 18.972,96	3 %
HLS Installation Fa. Leitner	€ 47.898,51	NEU	€ 45.537,60	
Elektroinstallation Fa. Hinterberger	€ 25.199,40		€ 25.199,40	3 %
Fenster + Aussentüren Fa. Beer	€ 20.969,00	3 %	€ 20.339,93	3 %
Garagentore Fa. Schiefer	€ 12.949,00 - € 1.180,00	8 % PA	€ 10.733,08	3 %
ZWISCHENSUMME	€ 206.709,03		€ 199.459,30	
10 % HONORAR Büro Hackl	€ 20.670,90		€ 19.945,93	
SUMME NETTO	€ 227.379,93		€ 219.405,23	

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wallmersdorf an die Bestbieter laut Auflistung und die Planung und Baustellenaufsicht an das Büro Hackl zu vergeben.

Beschluss: einstimmig (ausgenommen 1 Enthaltung ÖVP bei Punkt 13 h)

Wohnungsvergabe Markt 8

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Herr Bastian Twertek für die Wohnung Markt 8/2 und dass sich Herr Thomas Eckelsberger für die Wohnung Markt 8/3 beworben haben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Wohnung Markt 8/2 zu einem Mietpreis von € 587,40 an Herrn Bastian Twertek und die Wohnung Markt 8/3 zu einem Mietpreis von € 250,25 an Herrn Thomas Eckelsberger zu vermieten.

Beschluss: einstimmig

Essen auf Rädern vom Klinikum Mauer

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Allhartsberg ab 12. April 2021 das Essen für die Aktion „Essen auf Rädern“ aus dem Klinikum Mauer beziehen wird. Seitens des Klinikums Mauer wurde eine Vereinbarung für Essen auf Rädern vorgelegt. Die Kosten pro Essen betragen € 4,93 + 10 % Ust. Herzlichen Dank an die Gemeinde Kematen für die jahrelange Mitnahme der Essensbehälter aus dem Klinikum Waidhofen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung Essen auf Rädern mit dem Klinikum Mauer zu beschließen und ab 12. April 2021 Essen auf Rädern vom Klinikum Mauer zu beziehen.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

Parzellierung Wachtberg

Der Bürgermeister berichtet, dass auf der Parzelle 1506/3, Siedlung Wachtberg anstatt einer Reihenanlage mit 10 Wohneinheiten nun 5 Bauparzellen für Einfamilienhäuser mit einer Größe von je 816 m² geschaffen werden soll. Da für diese Siedlung vorgesehen ist, dass der Abfluss der Oberflächenwässer durch Maßnahmen bei jeder einzelnen Parzelle reguliert wird, gelten für diese 5 Parzellen folgende Regelungen:

* Es dürfen maximal 5,5 l/s Wasser in den Oberflächenwasserkanal abgegeben werden.

* Es muss ein voll nutzbares Retentionsvolumen mit ständiger Selbstentleerung im Ausmaß von mindestens 15 m³ geschaffen werden.

Die erforderliche Retention kann auch mit alternativen Maßnahmen, wie Dachbegrünung etc. erreicht werden. Diesbezüglich wären dem Bauansuchen entsprechende rechnerische Nachweise beizulegen. Diese Regelung wird im Kaufvertrag der Grundstücke festgelegt.

Der Verkaufspreis für diese Parzellen soll € 65,--/m² betragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Parzelle 1506/3 gem. Plan in fünf 816 m² große Parzellen zu teilen, für die Bebauung, die Retention mit Dauerentleerung vorzuschreiben und den Verkaufspreis mit € 65,--/m² sowie einen Bauzwang von 5 Jahren festzulegen.

Beschluss: einstimmig (ausgenommen 1 Enthaltung ÖVP)

Beitritt Natur im Garten

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg die Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde anstrebt und sich verpflichtet, in Zukunft die dafür notwendigen Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für ihre Bürgerinnen und Bürger. Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Allhartsberg durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen Mitarbeiterin unterstützt, sowie von „Natur im Garten“-BeraterIn begleitet. Nach dem heutigen Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Allhartsberg die Auszeichnung „Natur im Garten“-Gemeinde als Tafel verliehen.

Beschluss: einstimmig

Darlehensverträge mit Negativzinsen - Entgegennahme durch Raiba Ybbstal

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit für die Banken, für öffentliche Kreditnehmer keine Verpflichtung für die Rückerstattung von Negativzinsen besteht. Er hat aber trotzdem mit der Raiffeisenbank Ybbstal betreffend einiger Darlehen mit möglichen Negativzinsen gesprochen. Die Raiba Ybbstal zeigte sich dabei sehr konstruktiv, hat als Kompromiss folgenden Vorschlag gemacht. Als Entschädigung für die angefallenen Negativzinsen wird für ein Darlehen bis zum Ende der Laufzeit der Fixzinssatz von 4,25 auf 1,00 % reduziert. Dies bringt für die Marktgemeinde Allhartsberg eine Zinsersparnis von ~€ 5.700,--.

Der Bürgermeister bedankt sich für dieses freiwillige Entgegenkommen der Raiba Ybbstal und stellt den Antrag, das Darlehen gem. Vorlage Raiffeisenbank Ybbstal anzupassen.

Beschluss: einstimmig

Rechnungsabschluss 2020

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss durch zwei Wochen hindurch, das war vom 15.03.2021 bis 29.03.2021 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Franz Atschreiter berichtet über die am 22. März 2021 durchgeführten Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat im Rahmen des Rechnungsabschlusses genehmigt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2021

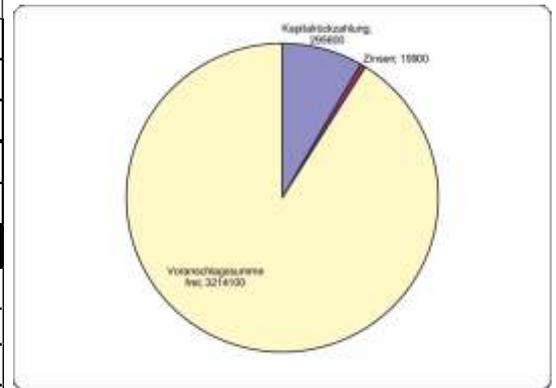
Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten den Rechnungsabschluss 2020 zur Kenntnis.

Das Nettoergebnis im Rechnungsabschluss 2020 beträgt € 527.527,53. Dies ist die Summe der Einnahmen minus der Ausgaben.

Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2020 € 9.524.454,22. Die Belastungen für das Gemeindebudget wird in der Grafik dargestellt.

Schuldenstatistik 2020

Kapitalrückzahlung	328.876	8,30%	
Zinsen	12.804	0,32%	
Voranschlagssumme frei	3.621.230	91,38%	
Gesamtvoranschlag	3.962.910	100,00%	
Gesamtbelastung			8,62%
Vergleich: Arbeitnehmer € 1.349,76 (Monatseinkommen) * 14 =			18.897
Belastung 8,62% = 1.628,92/Jahr			
ergibt € 135,52 /Monat			



Vergleich Belastung/Monat

Voranschlag 2011	€ 184,69
Voranschlag 2012	€ 208,64
Voranschlag 2013	€ 147,80
Voranschlag 2014	€ 136,35
Voranschlag 2015	€ 124,97

Vergleich Belastung/Monat

Voranschlag 2016	€ 136,37
Voranschlag 2017	€ 92,17
Voranschlag 2018	€ 109,46
Voranschlag 2019	€ 140,62
Rechnungsabschluss 2020	€ 135,52

Das Haushaltspotential im Rechnungsabschluss 2020 beträgt € 69.199,89. Dieser Betrag stellt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dar.

Erstmals wurde das gesamte Vermögen der Gemeinde erfasst und in der Eröffnungsbilanz dargestellt. Das Vermögen beträgt zum 01.01.2020 € 24.636.515,39.

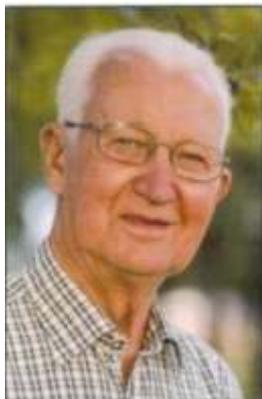
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 in seiner Gesamtheit zu beschließen.

Weiters erklärt der Bürgermeister, dass laut der neuen VRV 2015 die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 im Gemeinderat beschlossen werden muss. In der Eröffnungsbilanz wird das Gemeindevermögen, den Fremdmitteln, den Investitionszuschüssen und dem Nettovermögen gegenübergestellt. Aktiva/Passiva: € 24.636.515,39.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Marktgemeinde Allhartsberg zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Wir trauern um Altgemeinderat Anton Kasser sen.



Anton Kasser sen.

geb. 12. Februar 1933

gest. 22. März 2021

**Gemeinderat in Kröllendorf
von 1965 bis 1970**

**Geschäftsführender Gemeinderat
von 1970 bis 1971**

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Flurreinigung 2021

„Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in unserem Bundesland. Über 30.000 Freiwillige sind normalerweise im Frühjahr unterwegs, um den Müll aus der Landschaft zu entfernen, den andere achtlos weggeworfen haben.

Mit Ausnahme vom letzten Jahr fand die Flurreinigungsaktion schon seit Jahren statt und wird von den Vereinen und vielen Einwohnern mitgetragen. Heuer hat sich die Gemeinde dazu entschieden, die Flurreinigung unter strengen Corona-Maßnahmen wieder zu veranstalten. Die Müllsammlung fand alleine oder im Familienverband statt. Im Vorfeld beteiligten sich auch die beiden Schulen an der Aktion. Organisiert wurde die Aktion von Vizebürgermeister Leopold Kromoser. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln.



Herzlichen Dank an alle, die heuer an dieser Reinigungsaktion teilgenommen haben!



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Ein e-Transportrad packt mehr als Sie denken - Machen Sie den Test!

Mit Lastenfahrrädern können Transportwege kostengünstiger und umweltfreundlicher erledigt werden als mit dem PKW. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen das hohe Potenzial bei dienstlichen Fahrten, Lieferungen, privaten Einkaufsfahrten oder beim Kindertransport. Die Initiative RADLand NÖ stellt der Marktgemeinde Allhartsberg ein e-Transportrad zum Testen für einen Monat zur Verfügung.

Entdecken auch Sie das Transportrad für sich!

Wollen Sie das Transportieren von Einkäufen, schweren Gegenständen oder Ihren Kindern mit dem Fahrrad testen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich das Lastenrad im Mai kostenlos ausleihen. Das Rad steht im Testzeitraum zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt zur Ausleihe bereit. Bitte um Anmeldung unter: 0748/2336.

Das Rad ist mit einem **e-Motor ausgestattet**, so dass auch Steigungen mit schweren Beladung kein Hindernis darstellen. Es kann Lasten bis 75 kg und Standard-Eurobehälter mit den Maßen von 60 x 40 cm problemlos transportieren. Vom Großeinkauf für die ganze Woche bis zum Kindertransport ist mit dem e-Lastenrad dank Sitzbank und Gurten alles möglich.

Die Vorteile des Transporters mit Lastenfahrrädern:

- Umweltfreundlich, schnell und flexibel
- geringe Anschaffungs- und Betriebskosten im Vergleich zu einem PKW
- Zufahrt in Zonen, in denen Kraftfahrzeuge nicht erlaubt sind
- Reduktion des Energieverbrauchs, der CO² Emissionen und anderer Luftschadstoffe
- Vorbeiradeln am Stau und einfachere Parkplatzsuche im Vergleich zum PKW
- zu guter Letzt gesunde Bewegung an der frischen Luft

Der Ankauf von Transporträdern wird gefördert

Der Kauf eines (e)-Transportrades wird 2021 vom Bund auch für Privatpersonen gefördert. Die Unterstützung beträgt € 1.000,- pro (e)-Transportrad.

Alle Infos zur Förderung finden Sie unter <https://www.radland.at/foerderung-fuer-transportraeder>.

Weitere Informationen zum Thema „Transportrad“ erhalten Sie unter www.radland.at

„Raus aus dem Öl“ - Heinrich Oberklammer und Engelbert Hürner berichten über ihren Ausstieg aus dem Öl

Heinrich Oberklammer ist von Öl auf eine Luftwärmepumpe umgestiegen, hier seine Erfahrungen:

„Ich habe mich schon lange mit dem Heizungsaustausch beschäftigt, da ich 2014 schon im Zuge einer Haussanierung auf eine bivalente Heizung umgestiegen bin. Damals wurde bereits der 6.000 Liter Öltank auf einen 750 Liter Öltank reduziert und des Weiteren eine 8 kW Luftwärmepumpe der Firma Rehau installiert.“

Die Förderung „Raus aus dem Öl“ kam mir nun sehr gelegen, da ich nun das stinkende Öl komplett weg habe. Die Umstellung der Firma Wieser, durch Thomas Luftensteiner und Kollegen auf die neue Luftwärmepumpe Viessmann Vitoval 200 mit 15 kW erfolgte sehr rasch in zwei Tagen.

Es gab überhaupt keine Probleme. Die Förderungen waren auch sehr leicht zu beantragen. Alles sehr übersichtlich im Internet zu finden, bereits eingereicht und auch erhalten.

Ich bin sehr zufrieden mit meiner neuen Heizung, da nun alles mit dem Handy, Tablet, PC steuerbar ist. Der Stromverbrauch ist durch die neue Technik auch um einiges gesunken. An schönen Tagen fährt die Anlage autark, da ich auch 12 kW PV am Dach habe.

Ich kann auf jeden Fall den Tausch der Ölheizung auf Luftwärmepumpe empfehlen! Bei der Firma Wieser ist man in kompetenten Händen.“



Auch **Engelbert Hürner** ist „Raus aus dem Öl“



„1989 haben wir die Öl-Heizung errichtet. Angeregt durch die Initiative „Raus aus dem Öl“ haben wir uns für die Errichtung einer alternativen Heizungsanlage entschieden. Im Endeffekt hat die in Aussicht gestellte Förderung durch Bund, Land und Gemeinde, auch in Verbindung mit einer noch zu errichtenden PV-Anlage, den Ausschlag für den Heizkesseltausch gegeben.“

Der Aufwand für uns war im Endeffekt überschaubar. Der eigentliche Tausch hat dank der Kompetenz der Mitarbeiter der Fachfirma Rudolf Hürner GmbH. anstandslos funktioniert! Generell sind wir mit dem gebotenen Bedienkomfort zufrieden, wobei jede technische Veränderung einer Eingewöhnungszeit bedarf.

Hinsichtlich Versorgungssicherheit ist halt anzumerken, dass man durch eine Wärmepumpe zu 100 % den

Stromanbietern ausgeliefert ist, wobei sich das mit der geplanten PV-Anlage natürlich verbessern wird.“

Die Aktion „Raus aus dem Öl“ läuft noch bis 2022. Bei Antragstellung bis 31.10.2021 erhält man noch 7.000,-- Euro Förderung. Danach sinkt die Maximalförderung auf 6.000,-- Euro.

Umstiegswillige Ölheizungsbesitzer kommen nicht nur in den Genuss von besonderen Beratungspaketen, es gibt auch Sonderförderungen, die es nur in den wenigen Pilotgemeinden wie Allhartsberg gibt! Deshalb rasch am Gemeindeamt oder unter office@energieberatung-noe.at melden!

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von
Lukas Alexander Plank*



Katharina Wagner, Lukas Alexander und Alexander Plank.

*Zur Geburt von
Luisa Zarl*



Gerald Zarl, Luisa und Lisa Maria Fahrnberger.

*Zur Geburt von
Sofie Dorninger*



Mina, Stefanie, Sofie und Christian Dorninger.

*Zum 80. Geburtstag von
Frieda Walter*



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser gratulierte Frieda Walter nachträglich zum 80. Geburtstag.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

s'Gsunde Eck

Die Botschaft der Schlüsselblume - Der Schlüssel zu deinem Herzen!



Sich nicht von materiellen Dingen und der Gier nach immer mehr blenden zu lassen. Mit „Ihr“ den Schlüssel zur einer gesunden Zufriedenheit zu haben, gibt Leichtigkeit, Sanftmut und Geborgenheit. Die Schwingung auf geistiger und seelischer Ebene wirkt wohltuend und beruhigend. Es ist die Freude über die Sonne des Frühlings und der Entfaltung. Sie öffnet dein Herz, schließt es auf und lässt die Sonne herein!

Tipp Tee:

lindert Hustenreiz, wirkt schleimlösend, bei Altershusten, harn-treibend, blutreinigend, schmerz-lindernd uvm.

Die Schlüsselblume steht unter Naturschutz!

Frühlings Gedanken

Der Frühling ist wieder erwacht
die Sonne uns ins Gesicht Lacht.
Versinkt nicht in Eurer Trauer
sie war, es wird wieder wunderbar.
Lacht und habt frohen Mut
das tut uns allen Gut.
Verwandelt Euer Leben in Liebe.
Die LIEBE hat eine wahnsinn's
Kraft die das unmögliche schafft.

♥ Herzensgrüße von
Helene Grill



Du suchst noch eine Lehrstelle? Bei uns bist du richtig!

Karriere mit Lehre @ Doka – Vielseitig. Abwechslungsreich. Zukunftsorientiert.

Junge Leute haben bei uns hervorragende Zukunftschancen. Mehr dazu auf: www.doka.com/lehre

Bewirb Dich jetzt und sichere dir die Chance auf eine Lehrstelle! Deine Lehrzeit beginnt am 1. September 2021

Erlebe die spannende Welt der Doka GmbH live! Anmeldung für Berufspraktische Tage online auf der Website.

Wir stellen ein:

Lehrling Betonbauer/in

Lehrling Holztechniker/in

Noch Fragen? Antworten gibt dir das Doka Lehrlingssteam:

Mareike Gregeritsch (Tel. 07472/605-3454) & Karin Zehetner (Tel. 07472/605-3502)



KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Fahrzeuge, Straße und Waschanlage ...

Die Kinder im Kindergarten Allhartsberg zeigten großes Interesse an Polizei, Verkehrszeichen und Fahrzeugen. Sehr kreativ gestalteten sie im Bewegungsraum einen lebensnahen Straßenverkehr. Immer wieder wurde dieser erweitert mit einem Parkplatz, Waschanlage und auch einer Tankstelle. Als Verkehrsteilnehmer und Polizisten konnten sie dadurch die Verkehrssituation spielerisch nachstellen.

Trotz der schwierigen Zeit, versucht das Team des Kindergartens Allhartsberg die Interessen und Ideen der Kinder aufzunehmen und somit ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.



Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.

Geheim TIPP Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Kalender April - Mai 2021

- 23. April-** Brotbacken für zu Hause - Backworkshop - 16.00 bis 19.00 Uhr
- 24. April-** Aquarellieren von Pflanzen - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 30. April-** Gestalte dein Beet „trocken, sonnig, heiß, aromatisch“ - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 7. Mai-** Dein Topfgarten für Eingang, Terrasse & Balkon - Workshop - 8.30 bis 11.30 Uhr
- 8. Mai-** Exotic Gardens - Wüste trifft Dschungel - Workshop - 09.00 bis 17.00 Uhr
- 14. Mai-** Wie schneide ich meine Ziersträucher - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 15. Mai-** Pilgerwanderung zum Sonntagberg - geführte Wanderung
- 15. Mai bis 18. Juli-** Ausstellung Eva Kroner - Glashaus - tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

 **Stift Seitenstetten**

Übertrittsprüfungen

Am Mittwoch, den 10. Jänner 2021 fanden im Musikschulverband Region Sonntagberg unter strengen Corona Maßnahmen, sieben sehr erfolgreiche Übertrittsprüfungen am Klavier statt.

Alle Schüler kamen bestens vorbereitet zu den Prüfungen und konnten der fachkundigen Jury souverän ihr Programm vorspielen.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer hatte bei den Prüfungen den Vorsitz inne und gratulierte den SchülerInnen und Mag. Robert Jäger zu den hervorragenden Ergebnissen.

<i>Hannah Aigner</i>	<i>Silber</i>	<i>mit ausgezeichnetem Erfolg</i>
<i>Lilli Kynsburg</i>	<i>Silber</i>	<i>mit sehr gutem Erfolg</i>
<i>Julia Reiter</i>	<i>Silber</i>	<i>mit ausgezeichnetem Erfolg</i>



Hannah Aigner mit ausgezeichnetem Erfolg.



Lilli Kynsburg mit sehr gutem Erfolg.



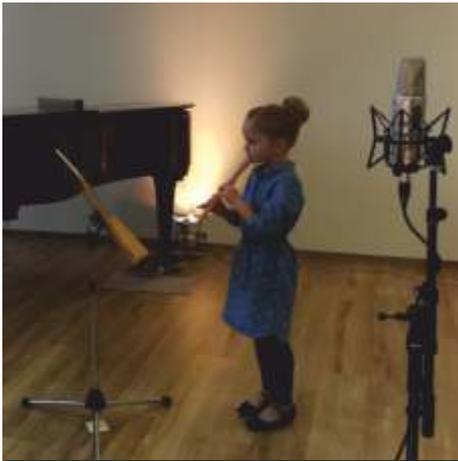
Julia Reiter mit ausgezeichnetem Erfolg.

Wettbewerb prima la musica 2021 - Digital

Der Wettbewerb prima la musica 2021 wurde aufgrund der Corona Situation in diesem Jahr digital, per Videoaufnahmen, durchgeführt. Die Videos wurden in Kooperation mit der Musikschule Carl Zeller und der Musikschule Mostviertel in der Musikschule Seitenstetten aufgenommen. Anschließend wurden die Aufnahmen in St. Pölten einer Jury vorgespielt und von dieser, wie beim Präsenzwettbewerb gewertet.

Die Bewertungsgruppen „plus“ durften unter restriktiven Corona-Maßnahmen ihr Programm „live“ der Jury in St. Pölten präsentieren.

<i>Klasse Lucia</i>	Marlene Tatzreiter	Blockflöte	AG A	1. Preis
<i>Scherzenlehner</i>	Margarete Nussbaumer	Blockflöte	AG I	1. Preis
	Nora Kynsburg	Blockflöte	AG I	1. Preis
	Anna Hörtler	Blockflöte	AG III plus	Silber, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
<i>Klasse: Matthias Maderthaner</i>	Michael Tatzreiter	Trompete	AG IIIplus	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme zum Bundeswettbewerb



Marlene Tatzreiter Blockflöte
Altersgruppe A ein 1. Preis.



Margarete Nussbaumer Blockflöte
Altersgruppe A ein 1. Preis.



Nora Kynsburg Blockflöte
Altersgruppe A ein 1. Preis.



Anna Hörbler Blockflöte Altersgruppe
IIIplus Silber mit sehr gutem Erfolg.



Michael Tatzreiter Trompete Altersgruppe I ein 1. Preis
mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Direktor Hubert Kerschbaumer und Obmann Bgm. LAbg. Anton Kasser freuen sich über die sehr guten Ergebnisse und die wertvolle pädagogische Arbeit, die hier von den MusiklehrerInnen geleistet wurde.

Mag. Robert Jäger begleitete in gewohnter souveräner Manier sämtliche Schüler am Klavier.

Ein herzlicher Dank gilt Dir. Ewald Huber von der Musikschule Carl Zeller, der als Wettbewerbsverantwortlicher fungierte, für die professionelle Durchführung der Ton- und Videoaufnahmen.

Herzliche Gratulation allen Preisträgern!

Abschlussprüfungen in Gold

Am Donnerstag, den 04. März 2021 fanden im Musikschulverband Region Sonntagberg, unter strengen Corona Maßnahmen zwei sehr erfolgreiche Abschlussprüfungen statt. Patricia Atschreiter, Querflöte Klasse Elisabeth Wagner und Miriam Stross, Klarinette Klasse Hubert Kerschbaumer kamen bestens vorbereitet zu den Prüfungen und konnten der fachkundigen Jury souverän ihr Konzertprogramm vorspielen. Die Jury dankte den Musikerinnen für die großartigen Beiträge mit viel Applaus. Aufgrund der aktuellen Situation durfte das Konzert nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Die Jury und Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer gratulierten den Schülerinnen zu den hervorragenden Ergebnissen und wünscht ihnen viel Erfolg in ihrer weiteren musikalischen Laufbahn.



Finde dein Instrument - Informationstag Musikschule

Ob und in welcher Weise heuer ein Informationstag (Tag der offenen Tür) coronabedingt abgehalten werden kann, ist zum derzeitigen Zeitpunkt leider noch ungewiss. Schuleinschreibungen sind jedoch jederzeit online oder postalisch möglich. Besteht Interesse an einem bestimmten Instrument, können gerne mit den jeweiligen Musikschulpädagogen Schnupper-

stunden in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie auch gerne bei Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer (0676 / 450 41 08) und Lucia Scherzenlehner (0670 / 402 17 00). Wir freuen uns über zahlreiche Musikinteressierte!

**MUSIKSCHULVERBAND
REGION SONNTAGBERG**

**FINDE DEIN
INSTRUMENT!**

www.msv-regionsonntagberg.at

HOLZBLASINSTRUMENTE

Blockflöte
Brigitte Aitschreier
0676/7343198
b.aitchreier@gmx.at
Lucia Scherzenlehner
0676/4021700
l.scherzenlehner@msv.at
Marion Wallner BA
0665/6087818
marionwallner0@gmail.com

Klarinette
Hubert Kerschbaumer MA
0676/4504108
kerschbau@hofmail.com

Querflöte
Mag. Elisabeth Wagner
0650/7605612
elisabeth.wagner1988@gmx.at
Kornelia Huemer-Kats
MA BA
0650/8610787
kornelia.huemer.kats@gmx.at

Saxophon
Georg Palmanschöfer MA
0664/363331
palmanschofer.g@gmail.com

BLECHBLASINSTRUMENTE

Trompeter/Flügelhorn
Matthias Maierthaler BA
0664/1953751
matthiasmaierthaler@gmx.at
Mag. Peter Spritzendorfer
0660/7393333
spritzepeter1@gmx.at

**Tenorhorn/Tuba
Posaune**
Manuel Schachinger
0664/1810211
schachinger_manuel@gmx.at

Horn
Mag. Peter Putzer
0676/5062070
peter.putzer@gmx.at

SCHLAGWERK
Sascha Zobl
0664/3100768
saschazobl@hotmail.com

STIMMBILDUNG
Beatrix Böttcher
0664/17323079
beatrix.boettcher@gmx.at

ZUPF- UND STRICHINSTRUMENTE

Gitarre
Hildegund Hörler
0660/200728
h.hoerler@gmail.com

**Gitarre/E-Gitarre
E-Bass**
Rene Mühberger
0650/3630037
rene.m@gmx.at

Violine
Evelyn Mair BA
0650/8467393
evelynmair@icloud.it

Zither
Angelika Scheibreithner
0664/4862613
angelika11@gmx.at

Harfe
Laura Hinterleitner
0660/9630718
laura.hinterleitner1@gmail.com

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK/ RHYTHMIK

Lucia Scherzenlehner
0676/4021700
l.scherzenlehner@msv.at
Marion Wallner BA
0650/6087818
marionwallner0@gmail.com

TASTENINSTRUMENTE

Klavier
Mag. Robert Jäger
0690/1926455
rjaeger7@a1.net
Andreas Wagenhofer
0664/73924884
andreas.wagenhofer@gmx.net

Keyboard
Andreas Wagenhofer
0664/73924884
andreas.wagenhofer@gmx.net
Mag. Peter Spritzendorfer
0660/7393333
spritzepeter1@gmx.at

Akkordeon
Andreas Wagenhofer
0664/73924884
andreas.wagenhofer@gmx.net

**Steirische
Harmonika**
Johannes Lagler BA
0676/7281379
jo.lagler@gmx.at
Andreas Wagenhofer
0664/73924884
andreas.wagenhofer1@gmx.net

...HAST DU DEIN INSTRUMENT GETUNDEN?

Dam kannst du dir gerne nähere Informationen über das Instrument, die körperliche Voraussetzung, die Vielfalt des gemeinsamen Musizierens bei unseren Musikschulofferten einholen.

- Schnupperstunde...?**
Setze dich mit dem Lehrer telefonisch oder per E-Mail in Verbindung.
- Nähere Infos...?**
 - Musikkulturarte
 - Lehrinstrument
 - Anmeldung

auf unserer Homepage
www.msv-regionsonntagberg.at
oder telefonisch bei

MSL Hubert Kerschbaumer MA
0676/4504108
direktion@msv-regionsonntagberg.at

Lucia Scherzenlehner
0676/4021700
direktion@msv-regionsonntagberg.at

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Neuwahlen des Vorstandes

Am Sonntag, 07. März 2021 fand im Musikheim Allhartsberg die Neuwahl des Vorstandes der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg für die nächste Funktionsperiode statt.

Die Mitglieder des neuen Vorstandes sehen wie folgt aus:

Kapellmeister:	Martin Schwarenthorer	Obmann:	Markus Mistelbauer
Kapellmeister-Stv.:	Markus Mistelbauer	Obmann-Stv.:	Michael Teufel
Kapellmeister-Stv.:	Lukas Schwarenthorer	Obmann-Stv.:	Josef Streißeberger
Kassier:	Bernhard Schwarnthorer	Kassier-Stv.:	Philipp Brandstetter
Schriftführerin:	Elena Hörndler	Schriftführerin-Stv.:	Viktoria Hörndler
Jugendreferentin:	Franziska Schiefer	Jugendreferentin-Stv.:	Lukas Schwarenthorer
Stabführer:	Patrik Spreitzer	Medienreferent:	Stefan Kimmeswenger
Stabführer-Stv.:	Florian Dorninger	Archivar:	Karl Teufel
Stabführer-Stv.:	Markus Mistelbauer	Archivar:	Manfred Leimhofer
Kassaprüfer:	Markus Tatzreiter	Kassaprüfer:	Willibald Reitbauer

Ein riesengroßes Dankeschön an **Gerhard Mühlehner, Barbara Schwarenthorer, Ludwig Dorninger, Ewald Kimmeswenger** und **Carina Schwarnthorer** für ihre langjährige Unterstützung und Tätigkeit im Vorstand. Drei neue Gesichter konnten begrüßt werden und alle wünschen **Lukas Schwarenthorer, Viktoria Hörndler** und **Philipp Brandstetter** viel Freude in ihren Funktionen.

Der Vorstand freut sich auf die bevorstehende Funktionsperiode der Trachtenmusikkapelle und bedankt sich für das Vertrauen der Musikantinnen und Musikanten!



Obmann Markus Mistelbauer, Kassier Bernhard Schwarnthorer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Schriftführerin Elena Hörndler und Kapellmeister Martin Schwarenthorer.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Leopold Kromoser zum Unterabschnittskommandanten gewählt

Am 20. Februar 2021 fand die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandos, des Abschnittsfeuerwehrkommandos und des Unterabschnittskommandanten in St. Valentin statt.

Für den Unterabschnitt Allhartsberg wurde Leopold Kromoser einstimmig zum neuen Kommandanten gewählt. Die FF Allhartsberg und insbesondere Leopold Kromoser hoffen auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und möchten sich noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen bei den anderen Wehren bedanken.



Die Kameraden der FF Allhartsberg gratulieren Leopold Kromoser recht herzlich und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Bezirk- und Abschnittsfunktionären.

Das Wahlergebnis vom Bezirk und den Abschnitten findet man auf der BFK-Homepage: <http://www.bkf-amstetten.at>.

v.l.n.r.: Ernst Hinterberger, Gerhard Ecker, Hannes Edlinger, Leopold Kromoser, Stefan Schnabl, Hubert Hausleitner und Matthias Kickingner.

Foto: FF Allhartsberg



365 Tage im Jahr

Jede Stunde ein Zug auf der Rudolfsbahn
zwischen 5 und 24 Uhr

Alle Infos auf oebb.at und vor.at

VOR
noe regional

Attraktive Zugverbindungen zwischen Waidhofen und Amstetten

- Rasche Anschlüsse in Amstetten an Züge der Weststrecke und in Waidhofen an Regionalbusse ins Ybbstal.
- Spätere Abendzüge von Amstetten nach Waidhofen/Ybbs ab 22:09, 23:05, 0:11 Uhr und retour von Waidhofen/Ybbs ab 21:31 und 22:15 Uhr.
- Fahrten im komfortablen, modernen Cityjet.
- Fahrzeit Waidhofen – Amstetten nur 25 min (PKW 35 min).



FAMILIEN
FOTOSHOOTING
IM WERT VON
300 EURO
GEWINNEN!



RAIFFEISEN FAMILIENPAKET. IHR GUTER START INS NEUE GLÜCK.

Unser Angebot für Ihre junge Familie:

- Sumsisparen mit 3,5% Zinsen* und 10 Euro Startbonus
- Kindervorsorge mit 20 Euro Startkapital (ideal für Eltern, Großeltern, Taufpaten,)
- Bausparvertrag mit 20 Euro Startbonus
- Fondssparen mit 20 Euro Startbonus
- GRATIS Kontoführung ** speziell für die Mutter wir übernehmen für 12 Monate die Spesen der Kontoführung und die Bankomatkartengebühr

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch mit Ihrer Beraterin/Ihrem Berater unter 05/1772 oder per e-mail an office@rby.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team der Raiffeisenbank Allhartsberg

www.rby.at

*3,5% p.a. fix für die ersten 500 , ab 500 0,01% p.a. fix (Stand März 2021).

** für die Gratis Kontoführung ist der Abschluss von mindestens einem Produkt aus dem Familienpaket der Raiffeisenbank Ybbstal Voraussetzung.

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
24. + 25.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
01. + 02.05.	Dr. Troll	07448/23 22
08. + 09.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
13. - 16.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00

Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnr.
24. + 25.04	Dr. Weinhart	07475/53 550

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25.04.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
01.05.	Dr. Bauer	0650/814 70 18
02.05.	Dr. Schrey	07442/52 425
08. + 09.05.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
13. 05.	Dr. Bauer	0650/814 70 18
15. + 16.05.	Dr. Gattringer	07442/53 891



Suchen Liegenschaft!

Ich, Caroline Pflügl bin gebürtige Allhartsbergerin und suche für meine Familie und mich nach einem Eigenheim in Allhartsberg und Umgebung. Wir suchen ein sogenanntes „Sacherl“, gerne auch ein älteres und renovierungsbedürftiges landwirtschaftliches Objekt. Leibrente oder sonstige Finanzierung gerne möglich. Wenn ihr jemanden kennt, der eventuell über einen Verkauf seiner Liegenschaft nachdenkt, bitte einfach melden! Ich bin unter 0664/38 76 541 oder 0664/13 51 050 ganze 24 Stunden erreichbar!

Bitte um Mithilfe!

Monika Öllinger ist gerade dabei, die Klein- und Kulturdenkmähler und ihre Geschichten in Allhartsberg in einem Buch zu erfassen. Trotz intensiver Nachforschung könnte es sein, dass sie nicht alles entdeckt hat. Daher die Bitte um Mithilfe der Bevölkerung: Sollte Frau Öllinger bei einer Kapelle, einem Materl, Kreuz, Bild oder Kreuz auf einem Baum, Hauszeichen (Gemälde oder Statue an einem Haus), Sonnenuhr, Mühle oder Dörrhaus noch nicht gewesen sein und recherchiert haben, so melden Sie sich bitte unter der Telefonnr. 0664/73 13 08 89.

*Danke im Voraus!
Monika Öllinger*



**WIR SUCHEN KAUFLEUTE
FÜRS LAND!**

Werden Sie selbständige/r

Nah&Frisch

Kauffrau/-mann
in Allhartsberg

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!
E-Mail an: selbstaendig@kastner.at
www.kastner.at

